

Presseinformation

Hervorragende historische Romane gesucht

Zum zweiten Mal lobt die Autorengemeinschaft Quo Vadis den Sir Walter Scott-Literaturpreis aus. Insgesamt erwarten die Autoren der ausgezeichneten Werke bis zu 15.000 Euro an Preisgeldern. Zur Teilnahme zugelassen sind historische Romane, die zwischen dem 1. Januar 2006 und dem 31. Dezember 2007 in deutscher Sprache erschienen sind. Einsendeschluss ist der 31. März 2008.

Berlin – Am 19. September 2008, anlässlich der Mitgliederversammlung der Autorenvereinigung Quo Vadis, werden sich drei Preisträger über die Auszeichnung freuen können. Zum zweiten Mal wird dann die Autorenvereinigung Quo Vadis den Sir Walter Scott-Literaturpreis verleihen. Den würdigen Rahmen für die Auszeichnung bietet das Jahrestreffen der Vereinigung, das in diesem Jahr in Speyer stattfinden wird. Zwischen dem 19. und 21. September werden sich die Autoren historischer Romane in der Domstadt zu Lesungen, Werkstattgesprächen und literarischem Austausch treffen.

Vier renommierten Juroren aus unterschiedlichen Bereichen des Literaturbetriebes obliegt es jetzt, aus den Einsendungen die drei lesenswertesten Romane auszuwählen. Professor Dr. Johann Holzner von der Universität Innsbruck, der Bonner Autor Gisbert Haefs sowie der Buchhändler Mathias Dreger aus Hardegsen und der Leser und Internetrezensent Ronald Funk aus Offenbach haben sich zu dieser Aufgabe bereit erklärt.

Aus gutem Grund verknüpfte Quo Vadis den Namen des Schotten Sir Walter Scott mit seinem Literaturpreis. Mit Romanen wie Ivanhoe erwies sich Scott als Vorreiter des Genres

und hat zugleich hohe Maßstäbe gesetzt. Um diese Tradition lebendig zu erhalten, wird die Auszeichnung für aktuell erschienene, inhaltlich und literarisch herausragende historische Romane verliehen. Bei der Bewertung spielt die Qualität der Recherche und des Quellenstudiums eine große Rolle. Aber auch stilistische Kriterien bieten den Juroren eine Richtschnur zur ersten Wahl. Zunächst aber sind alle Verlage und Autoren aufgerufen, ihre Werke für den Sir Walter Scott-Literaturpreis einzureichen.

Bewerbungsmodalitäten:

Zugelassen sind historische Romane, deren Handlung vor 1918 spielt. Es muss sich um Ersterscheinungen in deutscher Sprache handeln, die in den Jahren 2006 und 2007 erschienen sind. Einsendeschluss ist der 31. März 2008.

Die detaillierten Ausschreibungsmodalitäten können im Internet unter www.akqv.org abgerufen werden.

Einsendungen sind zu schicken an: Olaf Kappelt, Seestraße 106, 13353 Berlin,

Telefon: 030 450 23874, E-mail: biographie@t-online.de

Informationen zum Literaturpreis erteilt Jörgen Bracker, Telefon 040 – 390 7436, Mobil: 0172, 515 5236, E-mail: joergen.bracker@hamburg.de.

Quo Vadis ist eine Vereinigung deutschsprachiger Autoren historischer Romane, die von den Autoren Ruben Wickenhäuser und Titus Müller in Berlin gegründet wurde. Mittlerweile besteht Quo Vadis aus rund 100 Mitgliedern aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Sie alle eint der Anspruch, gründliche Recherche mit spannender Erzählkunst zu verbinden. Sprecher der Vereinigung sind Tessa Korber und Frank S. Becker.

Hinweis an die Redaktionen:

Ansprechpartner für die Presse

Ilka Stitz, E-mail: ilkastitz@gmx.de, Tel. 0221-50 86 36, 0179 504 67 87

Sabine Ebert, E-mail: sabine.ebert@saxonia.net; Tel. 03731-237 68; 0173 356 36 48